

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 21.12.2016

Nr.: 16

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
1	<p>Informationen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 27.10.2016</p> <p>Im TOP 11 wurde die Niederschlagung von Forderungen der Gemeinde gegenüber Gebührenschuldner einstimmig beschlossen.</p> <p>Im TOP 12 wurde eine Personalmaßnahme auf die nächste Ratssitzung verschoben, eine Personalmaßnahme einstimmig beschlossen und über eine 3. Personalmaßnahme informiert.</p> <p>Im Top 13 wurden noch 2 Informationen gegeben.</p>			
2	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Geburtstag seit der letzten Sitzung hatten Hartmut Müller Karl-Heinz Litzenburger</p> <p>Keine Anfragen</p>			
3	<p>Personalangelegenheiten</p> <p>a. Gemeindehalle, allgemeine Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung eines Hallenwartes</p> <p>b. Allgemeine Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung eines Gemeindearbeiters</p> <p><u>Zu a. Gemeindehalle:</u> Mit der Aufstellung des Haushaltes 2015/2016</p>			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 21.12.2016

Nr.: 16

Öffentlich:

	<p>hatten wir uns entschlossen keinen festen Hallenwart einzustellen. Stattdessen sollte ein Gemeindearbeiter ca. 30 % seiner Tätigkeit in der Gemeindehalle erledigen. Es zeigte sich, dass es mit dieser Regelung immer wieder zu Problemen kam.</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Winter konnte nicht jeden Tag eine Reinigung erfolgen• Im Sommer fehlte dieser Mann bei Arbeiten im Dorf• Bei Urlaub und Krankheit musste Ersatz gefunden werden.• Immer wieder sprang der Vorsitzende ein. <p>Um diese Probleme zu verringern wurde im Sommer Karl-Heinz Litzenburger als kurzfristig Beschäftigter eingestellt. D.h. er konnte max. 70 Arbeitseinsätze erledigen. Somit konnten kurzfristige Löcher gestopft werden. Seit September hat wieder Herr Wichter die Arbeiten übernommen.</p> <p>Fazit dieser 2 Jahre: Ohne einen festen Hallenwart geht es nicht.</p> <p>Es wird daher vorgeschlagen, wieder einen festen Hallenwart einzustellen.</p> <p>Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einstellung als geringfügig Beschäftigter 450,- € im Monat• Zzgl. Weihnachtsgeld 90 % und Leistungsprämie 2 % des gezahlten Jahreslohnes.• Es entsteht somit eine Arbeitgeberbelastung von etwa. 7.600 € <p>Beschlussvorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none">• Es wird ein fester Hallenwart eingestellt• Er wird als geringfügig Beschäftigter mit 450,- € eingestellt			
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 21.12.2016

Nr.: 16

Öffentlich:

	<p>Abstimmungsergebnis:</p> <p><u>Zu b. Gemeindearbeiter:</u></p> <p>Zum 31.12.2016 scheidet ein Gemeindearbeiter aus. Bisher war dieser Gemeindearbeiter in der Entgeltgruppe 6 bei 100 % eingestuft. Jahresarbeitgeberbelastung von etwa 50.000,- € pro Jahr. Diese Stelle ist ab 01.01.2017 nach zu besetzen. Es wird vorgeschlagen: Die Stelle wird nur noch als Halbtagsstelle ausgeschrieben. Die Eingruppierung erfolgt nur noch in der Entgeltgruppe 5 Stufe 3. Die Ausschreibung erfolgt sofort.</p> <p>Kosten: Es entsteht eine Arbeitgeberbelastung von etwa 21.000,- € pro Jahr. Hinzu kommen etwaige Kosten für Mehrarbeitsstunden in der Nacht oder am Wochenende. Diese sind bisher nicht angefallen. Nach den Stundenzettel der letzten 2 Jahre sind pro Jahr etwa 10 Stunden angefallen die Zulagen pflichtig sind. Es ergibt sich eine Ersparnis von etwa 29.000,- €. Sollte es zu Engpässen kommen, so muss kurzfristig jemand eingestellt werden oder Leistungen hinzugekauft werden.</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Stelle wird nur als Halbtagsstelle ausgeschrieben.• Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 5.• Die Ausschreibung erfolgt umgehend. <p>Abstimmungsergebnis:</p>	8	---	---
	<p>Abstimmungsergebnis:</p>	7	---	1

Öffentlich:

4	<p>Information über die Fusion der VG Herrstein und der VG Rhaunen</p> <p>Der Verbandsgemeinde Rhaunen wurde im Mai 2016 durch das entsprechende Ministerium mitgeteilt, dass sie mit einer anderen Verbandsgemeinde eine Fusion eingehen muss. Ob freiwillig oder zwangsweise fusioniert wird liegt in der Entscheidung der VG. Gleichzeitig erhielt die VG Herrstein ein Schreiben, dass die Fusion der VG Herrstein mit Rhaunen begrüßen würde. Mittlerweile haben die entsprechenden Gremien der beiden VG`S beschlossen Fusionsgespräche mit dem Ziel einer freiwilligen Fusion aufzunehmen. Seitdem wurden auf VG Ebene ein Lenkungsausschuss und Arbeitsgruppen gebildet um die Fusion vorzubereiten. Der daraus resultierende Fusionsvertrag muss anschließend durch die VG Räte sowie die Mehrheit der Ortsgemeinden/der Einwohner genehmigt werden.</p> <p>Aus der Sicht der Beigeordneten und des Vorsitzenden ist es wichtig schon jetzt Punkte zu ermitteln die die Belange der Gemeinde mit ihren Bürgerinnen und Bürger betrifft und die nicht zum Nachteil führen dürfen.</p> <p>In einem kurzen Vortrag wurden den Ratsmitgliedern die Arbeitsgruppen mit den Arbeitsthemen vorgestellt.</p> <p>Einzelne Punkte der Arbeitsthemen wurden intensiver besprochen.</p> <p>Die Ratsmitglieder werden gebeten sich bis zur</p>			
---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Öffentlich:

5	<p>nächsten Sitzung über diese Themenfelder Gedanken zu machen und „No Go“ Punkte und Anregungen zu formulieren.</p> <p>Diese Punkte sollen dann an die VG weitergeleitet werden in der Hoffnung, dass diese Liste Berücksichtigung in den Verhandlungen finden.</p> <p>Information und Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none">• Veranstaltung Einbruchschutz war mäßig besucht, leider nur 1 Ratsmitglied da. Klare Aussage der Polizei, Straßenbeleuchtung nutzt nichts.• Weihnachtsmarkt am Bergwerk ebenfalls fast ohne Beteiligung von Ratsmitgliedern.• Bewilligungsbescheid für die Gemeindehalle ist da.• Urnenwand kostet mittlerweile 20.000,- €• Informationen aus dem Gespräch mit den Vereinen• Information zur Kinderbeförderung <p>Terminvorschau:</p> <ul style="list-style-type: none">• In der 2. oder 3. Woche im Januar findet die Belegprüfung 2015 statt.• In der darauffolgenden Woche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit anschließender Ratssitzung evtl. mit der ersten Vorstellung Haushalt 2017/2018, notwendige Änderungen der Friedhofssatzung.• 05.01.2017 Gemeindegewand + Termin in der Gemeindehalle			
---	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Öffentlich:

	<p>Begründung warum die Punkte 6, 7 neu und 8 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten wurden.</p> <p>In diesen Tagesordnungspunkten wurden Interessen Einzelner besprochen und somit waren diese Punkte nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.</p> <p>Information aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung:</p> <p>Im TOP 6 wurde die Einstellung eines Hausmeisterpaares beraten und einstimmig beschlossen.</p> <p>Im TOP 7 neu wurde eine Forderung der Gemeinde gegenüber einem Schuldner einstimmig niedergeschlagen.</p> <p>Im TOP 8 wurde über eine Personalsache und eine Friedhofsangelegenheit informiert.</p>			
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--